

Prostatakrebs punktgenau behandeln

Als Pionier der Brachytherapie verfügt das Westdeutsche Prostatazentrum europaweit über die größte Erfahrung

Für Männer mit Prostatakrebs spielen zu erwartende Nebenwirkungen wie Harn-Inkontinenz und Impotenz bei der Auswahl der Therapie eine ganz entscheidende Rolle. Das

Westdeutsche Prostatazentrum in Köln behandelt Prostatakrebspatienten mit einer effektiven und schonenden strahlentherapeutischen Methode: der Brachytherapie.



Das Westdeutsche Prostatazentrum ist europaweit eines der fallstärksten Zentren auf dem Gebiet der Brachytherapie.

Der erste Schock über die Diagnose Prostatakrebs führt bei vielen Männern zur operativen Entfernung der Prostata – oft mit schweren Nebenwirkungen, wie dem Verlust der Potenz und Problemen beim Halten des Urins. Dabei belegen aktuelle Langzeitstudien eindeutig: Wer statt der radikalen Operation mittels Brachytherapie behandelt wird, kann mit einer deutlich besseren Lebensqualität nach dem Eingriff rechnen, ohne Einbußen in der Heilung zu befürchten.

Punktgenaue Bestrahlung des Tumors

Statt die gesamte Prostata in einer für den Patienten oft belastenden Operation zu entfer-

nen, wird bei der Brachytherapie der Tumor gezielt von innen bestrahlt. Dazu bringt der behandelnde Arzt kleine Strahlquellen direkt in die Prostata. Durch eine exakte Berechnung der Strahlendosis mittels Computertechnik wird die Prostata punktgenau bestrahlt, ohne umliegende Strukturen wie Harnblase, Darm oder Schließmuskel zu schädigen. Das hat den Vorteil, dass die Männer weiterhin ihren Urin halten können und nicht auf Vorlagen angewiesen sind. Auch Probleme mit der Potenz und der Libido treten deutlich seltener auf als nach der Operation. Bessere Heilungsaussichten als die OP erzielt die Brachytherapie bei Patienten, deren Tumor be-

reits weiter fortgeschritten ist. Hier setzen die Kölner Spezialisten die temporäre Brachytherapie (Afterloading) in Kombination mit einer äußeren Bestrahlung ein. Damit können bösartige Zellen, die sich bereits außerhalb der Prostata befinden und daher mit einer Operation nicht erreicht würden, ebenfalls zerstört werden.

Moderne Laserverfahren bei vergrößerter Prostata

Mittels hochmoderner Lasertechnologie (Greenlight-Laser, Diodenlaser) wird überschüssiges Gewebe verdampft. Blutungen werden dadurch fast gänzlich vermieden und die Heilungsdauer deutlich verkürzt. Hiervon profitieren vor allem Männer mit einer großen Prostata sowie Männer, die durch die Einnahme gerinnungshemmender Medikamente einem erhöhten Blutungsrisiko ausgesetzt sind.

WESTDEUTSCHES PROSTATAZENTRUM

UROLOGIE UND STRAHLENTHERAPIE

Dr. med. Stephan Neubauer
Dr. med. Pedram Derakhshani
Dr. med. Gregor Spira
Dr. med. Carsten Weise

(0221) 9 24 24-470
info@wpz-koeln.de
www.wpz-koeln.de

Die Schulter im medizinischen Fokus

Patienten mit Schulterschmerzen können immer erfolgreicher behandelt werden

In keinem Bereich der Orthopädie gab es in den letzten Jahren so große Fortschritte und so entscheidende Neuerungen, wie bei den Behandlungsmöglichkeiten von Schultererkrankungen.

Noch vor circa 10 bis 15 Jahren bestand die Behandlung von Schulterbeschwerden oft lediglich aus der Verabreichung von Schmerzmedikamenten und Krankengymnastik. Vor Schulteroperationen wurde häufig gewarnt, galten sie doch als komplikationsbehaftete Eingriffe mit nur mäßigen Erfolgsaussichten. Nach einer rasanten Entwicklung verfügt man heute über völlig andere, minimal-invasive OP-Techniken – die meisten erst möglich durch die Arthroskopie.

Dabei operiert der Spezialist über wenige circa drei Millimeter kleine Zugänge mit Hilfe einer Mini-Kamera. Auch dank der Entwicklung neuer, feinsten OP-Instrumente haben sich in den letzten Jahren bis dahin ungeahnte, sehr erfolgreiche Therapiemöglichkeiten für zahlreiche Schultererkrankungen ergeben. So können heute nicht nur die Symptome, sondern meist auch die Ursache der Beschwerden beseitigt werden.

Meet the Experts

Wie bei allen Neuerungen ist für den Erfolg der Behandlung jedoch die Erfahrung und Kompetenz des Arztes von ganz entscheidender Bedeutung. Dr. Stefan Preis und Dr. Jörg



Dr. Stefan Preis und Dr. Jörg Schroeder (v. l.)

Schroeder, leitende Ärzte der Praxis und Belegabteilung für Orthopädie und Sporttraumatologie der KLINIK am RING, und ihr achtköpfiges Spezialisten-Team, haben sich unter anderem auf die Behandlung von Schultererkrankungen spezialisiert. 2005 gründeten sie das WESTDEUTSCHE KNIE &

SCHULTERZENTRUM. Jährlich behandeln die Spezialisten mehr als 10.000 Patienten mit Schulterbeschwerden und führen mehr als 1.200 Schulter-Operationen durch.

Qualität – nicht nur ein Versprechen

Aufgrund der fachlichen Qualifi-

kation wurde den Orthopäden der KLINIK am RING unter anderem das Qualitäts-Gütesiegel „Transparente Klinik Orthopädie / Unfallchirurgie 2015“ verliehen. Über die Reputation und Qualität der ärztlichen Tätigkeit von Dr. Stefan Preis, Dr. Jörg Schroeder und ihrem Team können sich Interessierte zudem auf unabhängigen Arztbewertungsportalen wie beispielsweise www.jameda.de ein Bild machen. Wer sich über bestimmte Krankheitsbilder und deren Behandlungsmöglichkeiten genauer orientieren möchte, findet Informationen auf der Website www.ortho-klinik-am-ring.de oder vereinbart einen Termin zur Untersuchung und persönlichen Beratung.



ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE

Dr. med. Stefan Preis
Dr. med. Jörg Schroeder
Dr. med. Alexander Lages
Jörn Verfürth
Dr. med. Jan Vonhoegen M.D. (USA)
Christine Becker
& Partner

(0221) 9 24 24-221
orthopaedie@klinik-am-ring.de
www.orthopaedie-klinik-am-ring.de

WESTDEUTSCHES KNIE & SCHULTERZENTRUM

(0221) 9 24 24-248
knie-schulter@klinik-am-ring.de
www.knie-schulter-zentrum.de

Das SDP-Lift: Die schonendste Alternative

Erfrischt und erholt aussehen, wie nach einem langen entspannten Urlaub, wer möchte das nicht?

Ein bisschen jünger aussehen, dabei aber „man selbst bleiben“ – ein traumhafter Gedanke! Die mit Abstand schonendste Technik, dies zu erreichen, ist das SDP-Lift nach Dr. König (superextended high SMAS deep plane Lift), welches inzwischen international absolut als „Gold Standard“ gilt. Keine andere Technik vermag im strengen Vergleich derart natürliche, dynamische und lang anhaltende Ergebnisse zu erzielen.

Der Eingriff ist absoluten Spezialisten vorbehalten und wird nur in wenigen Kliniken routiniert durchgeführt. In der KLINIK am RING operieren Dr. Michael A. König und Dr. Rainer Abel bis zu sechs Facelifts dieser Art jede Woche und konnten daher in den letzten 25 Jahren einen entspre-

chend großen Erfahrungsschatz sammeln. Eine deutlich geringere Wundfläche, keine Drainagen sowie weniger Blutergüsse und Schwellungen sind die Vorteile dieser Methode, die die Patientinnen und Patienten neben dem beeindruckenden Ergebnis zu schätzen wissen. Die Operationszeit beträgt nur circa zwei Stunden und nach einer Nacht in

der KLINIK am RING kann man ohne Verband nach Hause. Die Zeiten, als solch ein Eingriff noch Ängste hervorgerufen hat, sind jetzt vorbei. Das Team von Dr. König und Dr. Abel – Anästhesisten, OP-Fachpersonal und Pflegefachpersonal – ist intensiv auf diesen Eingriff geschult, sodass viele zufriedene Patientinnen und Patienten nicht ohne Grund

die Praxis als DAS Facharztzentrum für Facelift, Stirnlift und Lidchirurgie in Köln ansehen und weiterempfehlen. Nichts über-

zeugt mehr, als eine Vielzahl von Vorher-/Nachher-Bildern oder der Kontakt zu ehemaligen Patientinnen und Patienten, die den

Faltenbehandlung ohne Operation

Die Möglichkeiten der nichtoperativen Faltenbehandlung sind heute vielfältiger als je zuvor. Gerade für zurückhaltende Patienten werden Techniken angeboten, die weit über die übliche „Faltenunterspritzung“ oder „Faltenblockierung“ mit Botulinumtoxin-A hinausgehen. Die Entwicklung geht vom früher 2- zum heute 3-Dimensionalen. Über 20 Jahre erworbene, tiefreichende Kenntnisse der Gesichtsstrukturen wie Bänder, Nerven, Bindegewebsdepots und Muskeln unter der Haut sowie das Wissen um die Mechanismen der Balance der verschiedenen Mimikmuskelgruppen helfen, Probleme zu beheben, die ansonsten nur operativ lösbar wären – mit Materialien, die in Experten Händen als unbedenklich gelten. Eine genaue Analyse des aktuellen Gesichtszustandes und das Wissen um die Gesetzmäßigkeiten des Alterns verhelfen zu gezielten Behandlungsvorschlägen, die eine weitreichende und prophylaktische Wirkung haben. Dabei steht die individuelle Beratung über Vor- und Nachteile der Methoden, zeitliche Abläufe und Komplikationen im Vordergrund.

Eingriff bereits erfolgreich hinter sich haben, und mit denen man sprechen kann. Dr. König und Dr. Abel empfehlen interessierten Frauen und Männern, diese Möglichkeiten zu nutzen und sich umfassend zu informieren und individuell beraten zu lassen und laden dazu herzlich in ihr Facharztzentrum in der KLINIK am RING ein.



Dr. Michael A. König, Dr. Rainer Abel (v.l.)

ÄSTHETISCH-PLASTISCHE CHIRURGIE

FACHARTZTZENTRUM FÜR FACELIFT/STIRNLIFT/LIDCHIRURGIE

Dr. med. Rainer Abel
Dr. med. Michael A. König
(0221) 9 24 24-280
info@abel-koenig.de
www.abel-koenig.de

Anästhesie | Ästhetisch-Plastische Chirurgie | Dermatologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | Radiologie Nuklearmedizin | Orthopädie Sporttraumatologie | Strahlentherapie Urologie Prostatazentrum | Wirbelsäulen-Zentrum | Zahnheilkunde



Meine Ärzte.
Meine Gesundheit.

KLINIK am RING – Köln

Hohenstaufenring 28
50674 Köln
Tel. (0221) 9 24 24-100
info@klinik-am-ring.de
www.klinik-am-ring.de